

XS

Zutritt mit System



Alles optimal geschützt?

Ihr Gebäude, Ihre Geschäftsausstattung, Ihr Knowhow und vor allem Ihre Geschäftsprozesse: All das ist für Sie sehr wertvoll.

Doch ist es auch optimal geschützt? Erfüllt Ihr System die steigenden Anforderungen in puncto Flexibilität? Kann es individuell mitwachsen, problemlos erweitert und angepasst werden? Und wie verhält es sich mit den Kosten und der Effizienz? Die folgenden Situationen zeigen, welche oft gravierenden Nachteile bestehende Sicherheitssysteme haben:

Schlüsselbund immer dicker? Schlüssel verloren?

Angenommen, Sie haben eine Generalhauptschließanlage. Wie oft kommt es vor, dass Schlüssel verloren gehen? Dass deswegen viel Geld investiert werden muss? Wissen Sie im Falle eines Diebstahls, wer wann wo war? Und mal ganz ehrlich: Nervt es Sie nicht auch, dass der Schlüsselbund immer dicker wird? Nach vielen Jahren mit einer mechanischen Schließanlage weiß schließlich keiner mehr genau, wer welchen Schlüssel hat.

Ein Umzug steht bevor?

Ob eine oder mehrere Abteilungen betroffen sind oder das gesamte Unternehmen:

Mit einer mechanischen Schließanlage gestaltet sich ein Umzug sehr aufwändig. Wer will schon jeden Zylinder oder die entsprechenden Schlösser ausbauen und mitnehmen bzw. die Schlüsselverteilung neu organisieren?



Ihre Organisation ist im Wachstum?

Von 10 auf 20, von 40 auf 240 Mitarbeiter? Wenn das der Fall ist, dann: Herzlichen Glückwunsch! Doch damit wird aus einer kleinen „Vertrauensorganisation“ eine „Groß-Organisation“.

Nicht mehr jedem kann vertraut werden. Langsam wird eine umfassendere Zutrittskontrolle notwendig, die sich zentral verwalten lässt. Was tun, um schnell, einfach und effizient geschützt zu sein?

Eine Frage des Budgets?

Als derjenige, der für die Sicherheit im Unternehmen verantwortlich ist, brauchen Sie Werkzeuge, um die Sicherheit effizient managen und gewährleisten zu können.

Was, wenn es eine Lösung, eine ausbaubare Investition in die Zukunft gäbe, die nicht nur denkbar einfach ist, sondern auch noch mit einem „low budget“ zu realisieren ist?

Großer Installationsaufwand und das im Altbau?

Beispiel Altbausanierung: Hier soll eine Zutrittskontrolle integriert werden. Aber wenn möglich ohne die Baubsubstanz durch Kabelkanäle o.ä. zu beeinträchtigen.

Wäre es nicht schön, wenn es eine Lösung gäbe, die geringsten Installationsaufwand an der Tür bedeutet?

Ausweis statt Schlüssel!

Kein Sicherheitsrisiko. Kein dicker Schlüsselbund. Denn es gibt keine Schlüssel mehr. Dafür berührungslose Ausweise im Scheckkarten- bzw. Schlüsselanhängerformat, die bei Verlust sofort gesperrt werden können. Damit entfällt auch die Investition in eine Neuanlage. Selbst nach vielen Jahren wissen Sie genau, wer welche Berechtigung hat. Und die Zutrittsdokumentation liefert stets zuverlässige Informationen, wer wann wo geöffnet hat.

Der Umzug: einfach und kostengünstig!

Wie flexibel Sie mit XS sind, wird am Beispiel Umzug deutlich:

Denn alle Komponenten ziehen ganz einfach mit Ihnen um oder neu ein. Sie lassen sich mit nur wenigen Handgriffen und ohne Veränderung an der Tür installieren. Das integrative Konzept bietet höchste Flexibilität und ist jederzeit erweiterbar.



Immer richtig mit XS!

DORMA XS – das sind Zutrittslösungen, mit denen auf die verschiedensten Anforderungen stets flexibel und bedarfsgerecht reagiert werden kann. – Einfacher, schneller und somit auch kostengünstiger. Von der Planung über die Montage bis hin zur Wartung und Erweiterung. Das System XS eröffnet Unternehmen, Organisationen, Planern, Errichtern, Archi-

tekten und dem Handel neue Möglichkeiten bei der Realisierung optimierter Zutrittslösungen.

- eXtra Small: kleine Produkte für flexible Anforderungen
- eXtra Smart: intelligente wie elegante Zutrittstechnik
- eXtra Solid: robust und zuverlässig direkt an der Tür
- eXtra Simple: einfach zu montieren, leicht zu bedienen
- eXtra Single: als Einzeltürlösung oder System /-ergänzung
- eXtra Secure: sicher als XS-MasterCard, Offline, Online Variante



Unternehmensvergrößerung

Von 40 auf 100 Mitarbeiter? Von 100 auf über 1000 Mitarbeiter? Das System XS wächst flexibel mit Ihrem Unternehmen mit. Im ersten Schritt als berührungsloses Schließsystem mit XS-MasterCard eingesetzt, kann aus XS im Handumdrehen eine Offlinelösung mit genauen Zutrittsprofilen für Personen und Türen werden. Oder eine funkvernetzte Online-Zutrittskontrolle mit z.B. Alarmmanagement, Zufahrtskontrolle oder Besucherverwaltung.

Low-cost Lösung

Das System XS ist eine kostengünstige Alternative zu mechanischen Schließanlagen und bei kleineren Unternehmen auch zu elektronischen Online-Zutrittskontrolllösungen. Schnell installiert, bietet XS dennoch effizienten Schutz.

Weiterer Pluspunkt: die leichte Bedienbarkeit.

Keine Beeinträchtigung der Bausubstanz

Ideal insbesondere für Altbauten und bestehende Immobilien:

Mit den XS-Beschlägen und den XS-Zylindern lässt sich die Zutrittskontrolle integrieren ohne die Bausubstanz durch Kabelkanäle o.ä. zu beeinträchtigen. Das XS-System kommt ganz ohne Kabel aus, da die einzelnen Komponenten alles, was sie brauchen, also Batterie sowie alle nötigen Daten, direkt in sich tragen.

XS-Beschlag – solide, variabel, vertraut

Der XS-Beschlag ist eine in einen Türbeschlag integrierte, autonome Zutrittskontrolle für berührungslose Ausweise. Einfach und flexibel montierbar oder umrüstbar: Der innovative Beschlagleser wird nur gegen den bestehenden Türbeschlag ausgetauscht. Er braucht keine Verkabelung, da er weitgehend stromlos arbeitet. Standardbatterien sorgen für die Stromversorgung. Individuelle technische Anpassung an den jeweiligen Sicherheitsbedarf ist jederzeit möglich. Überzeugend ist auch die

einfache Handhabung, die einen gewohnten Öffnungsablauf mit nur einer freien Hand erlaubt. Das macht den XS-Beschlag ideal für den Einsatz in Krankenhäusern, Alten- oder Pflegeheimen und überall da, wo Türen ohne körperliche Kraftanstrengung zu öffnen sein sollten. Dank seiner robusten, massiven Bauweise können auch Fertigungs- und Produktionsbereiche problemlos mit dem XS-Beschlag ausgestattet werden.



Ruckzuck montiert

Die Montage des XS-Beschlags ist denkbar einfach. Nachdem der alte Beschlag entfernt wurde, befestigt man die Universal-Montageplatte. Dann den Vierkant einfügen, den XS-Beschlag befestigen und mit dem Spezialschlüssel verriegeln.



Design individuell gestaltbar

Erfreulich: Der XS-Beschlag präsentiert sich in attraktivem Design. So kann die Zutrittskontrolle von Planern und Architekten auch optisch nahtlos in das Raumkonzept integriert werden. Neben dem Standard Drücker können vier verschiedene Türdrücker aus dem DORMA/OGRO Programm ZSxxxFS gewählt werden. Auf Sonderbestellung sind auch alle anderen Türdrücker aus dem OGRO Programm lieferbar sowie Sonderfarben für Beschlag und Leser möglich.



Flexibel anpassbare Technik

Je nach Sicherheitsbedarf und Einsatzbereich kann der XS-Beschlag individuell bestückt werden. Für die zusätzliche Möglichkeit einer Notöffnung gibt es den Beschlag - zur Öffnung mit einem Schlüssel - optional mit einem Profilzylinder. Ist ein versicherungstechnischer Verschluss erwünscht, kann zudem ein SVP (Selbstverriegelndes Antipanikschloss) eingesetzt werden.

**Einfach in der Bedienung,
leicht in der Handhabung**

Der XS-Beschlag ist mit den berührungslosen Lesern HI-TAG, MIFARE* und LEGIC* erhältlich. Will ein Mitarbeiter mit seinem Ausweis Zutritt buchen, werden die Berechtigungen vom XS-Beschlag überprüft. Bei Annäherung wird der Leser aktiviert. Ist das Ergebnis positiv, wird der Türdrücker entriegelt und die Tür lässt sich öffnen. Im Ruhezustand oder bei einer negativen Buchung bleibt der Drücker gesperrt und die Tür verriegelt. Geht die Batterie zur Neige, wird dies bei den dann noch 1000 möglichen Buchungen per Signal angezeigt.



XS-Zylinder – kompakt, flexibel, dezent

Im Bereich der elektronischen Schließ- und Zutrittskontrollsysteme ein universell einsetzbares Multitalent: Der XS-Zylinder. Mal Halbzylinder für einseitigen, mal Doppelknäufzylinder für beidseitigen Schutz der Tür. Als eine auf den Türzylinder minimierte Zutrittskontrolle fügt sich der XS-Zylinder diskret in jede architektonische Umgebung ein.

Wie der XS-Beschlag ist er einfach zu installieren, arbeitet weitgehend stromlos und ganz ohne Verkabe-

lungsaufwand. Ob im Innen- oder im Außenbetrieb: Der XS-Zylinder bietet flexiblen Schutz von der Einzeltür bis hin zur Sicherung von großen Büro- und Werkskomplexen. Ob Vollglas-, Profilrahmen oder massive Kellertür. Durch die kompakte modulare Bauweise passt er sich allen Türblättern an, die über ein Zylinderschloss verfügen.



Schnelle Montage

Alles, was Sie brauchen, ist ein Schraubenzieher: die Zylinderfeststellschraube am Schloss lösen, den Zylinder entfernen und den XS-Zylinder einstecken. Abschließend die Zylinderfeststellschraube anziehen und Lesemodul bzw. den Knäuf einrasten.

Kinderleichte Bedienung

Der XS-Zylinder ist wie der XS-Beschlag mit den berührungslosen Lesern HITAG, MIFARE* und LEGIC* erhältlich. Im ausgekuppelten Normalzustand lässt sich das Lesemodul drehen, ohne dass die Schließnase mitgenommen wird. Wird eine berechtigte Ausweiskarte vorgehalten, kuppelt der Zylinder ein. Jetzt wird beim Drehen des Lesemoduls die Schließnase mitgenommen und öffnet je nach Art des Schlosses Riegel und Falle. Ob der Zylinder gerade aus- oder eingekuppelt ist, wird am Lesemodul sowohl optisch wie akustisch quittiert. Auch die letzten 1000 Betätigungen vor einem erforderlichen Batteriewechsel werden akustisch angezeigt.



Flexibel einsetzbar durch modulare Bauweise

Der Zylinderkorpus ist in 25 Standardlängen für Türstärken von 40 bis 120 mm erhältlich. Das ermöglicht absolut flexiblen Einsatz, selbst für Sonderstärken. Neben dem äußerst geringen Montageaufwand entfällt zudem eine detaillierte Vorplanung.



Variabler Schutz

Der XS-Zylinder ist je nach Anforderung in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich.

Beidseitige Zutrittskontrolle:

innen: elektronischer Zylinder,
außen: elektronischer Zylinder

Einseitige Zutrittskontrolle:

innen: mechanischer Knauf,
außen: elektronischer Zylinder

Schlüsselschalter:

außen: elektronischer Zylinder

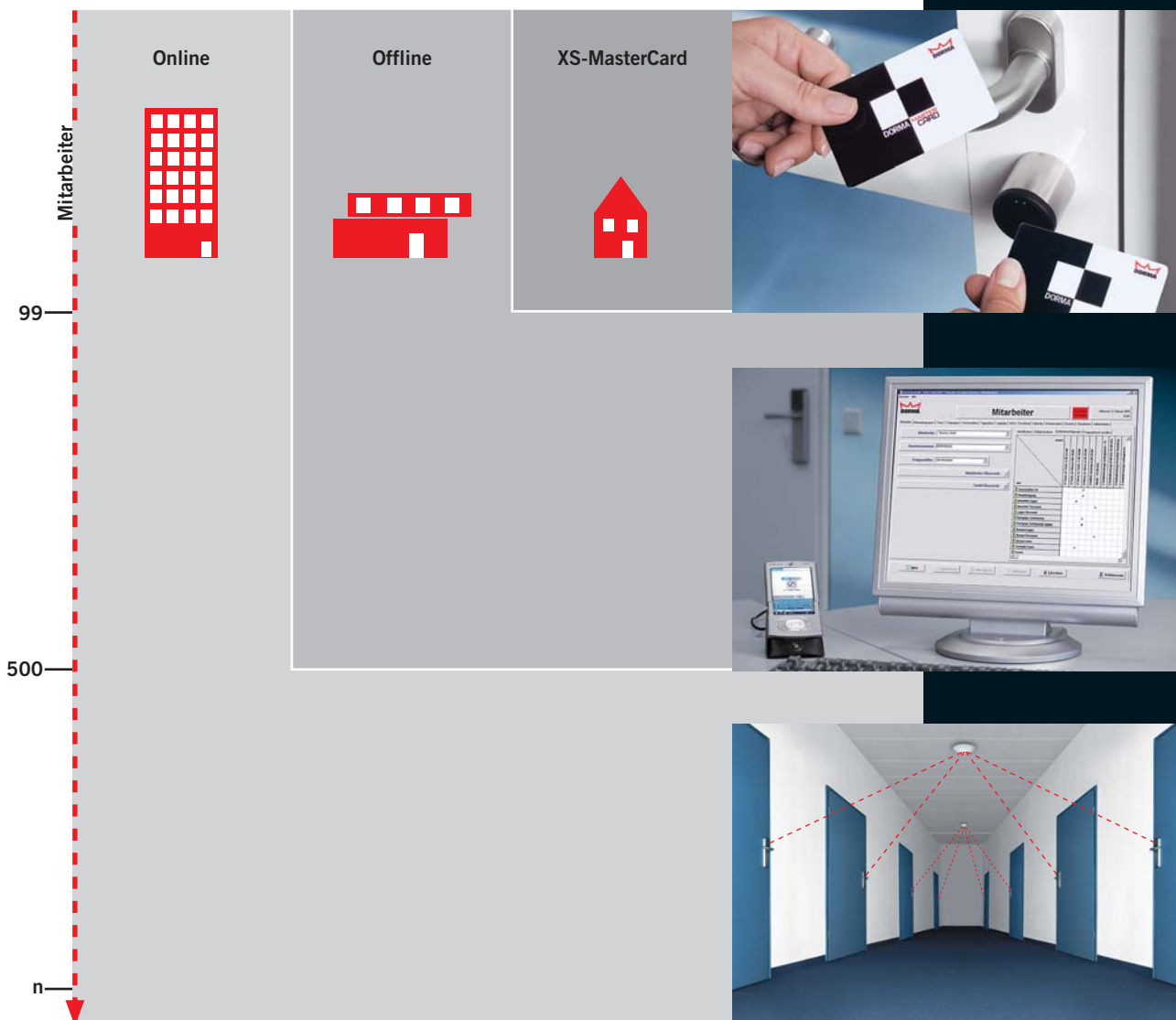
Flexible Zutrittssteuerung

Von der einfachen XS-MasterCard Steuerung für kleine Betriebe über die Offline-Lösung für zeitlich und personengenau definierbare Zutrittsprofile bis zur Online-Einbindung in ein umfassendes Zutrittskontrollsystem: Ein entscheidender Vorteil des XS-Systems ist, dass auch die Zutrittssteuerung so flexibel ist, wie Sie es brauchen.

Mit XS sind Sie schon jetzt bestens auf zukünftige Anforderungen vorbereitet.

Denn XS wächst mit Ihnen

und zwar bei Bedarf bis zu XXL. Die Modularität des Zutrittssystems verschafft Ihnen Investitionssicherheit. Aus einer Start up-Lösung mit Steuerung per XS-MasterCard kann im Handumdrehen eine Offline-Lösung mit Steuerung per PDA oder eine Online-Lösung mit Funksteuerung werden. Und im gemischten Betrieb lassen sich die verschiedenen Systeme sogar in ein Gesamtsystem integrieren.





XS-MasterCard - Ihr Start up in die flexible Zutrittskontrolle

Ideal für kleine Unternehmen, die ihr Schließsystem bequemer und flexibler gestalten wollen: Mit dieser Variante können Ausweise und Transponder für eine XS-Komponente mit einer Programmierkarte, der „MasterCard“ berechtigt werden. Die berechtigten Ausweise fungieren also wie Schlüssel. Mit dem Vorteil, dass es

statt vieler umständlicher Schlüssel für jeden Teilnehmer nur eine Karte gibt. Bis zu 99 Ausweise können einer XS-Komponente zugewiesen werden.

Steuerung per XS-MasterCard – so funktioniert's: XS-MasterCard ist als Lern-Lösch System ausgelegt. Berechtigte Karten oder Schlüssel werden direkt an der Tür eingelernt. Dazu hält der Mitarbeiter die Programmierkarte (XS-MasterCard) vor den XS-Beschlag* bzw. vor den XS-Zylinder. Die Komponente tritt in den Programmiermodus ein, der Ausweis kann berechtigt oder gelöscht werden. Geht ein Ausweis verloren, lässt sich die Berech-

tigung ebenfalls mittels XS-MasterCard zurücksetzen. Die XS-Komponente kann mit einer Dauerfreigabe versehen werden, so dass sie nach Öffnung erst wieder durch neues Präsentieren des Ausweises schließt. Alternativ ist eine Kurzzeitantriegelung möglich, bei der sich die XS-Komponente automatisch nach ein paar Sekunden wieder sperrt.



Offline – unzählige Möglichkeiten, null Kabelaufwand

Genauso flexibel und preisgünstig wie die Steuerung per XS-MasterCard. Ohne Verkabelungsaufwand. Aber mit gezielteren Möglichkeiten der Zutrittskontrolle, da Zutrittsprofile mit der Zutrittssoftware CODIC Card zeitlich und personengenau definierbar sind. Von

der Gruppenbildung für Mitarbeiter und Türen, Zutrittszeitplänen, Zutrittskalendern mit Sondertagen, Türprogrammsteuerungen bis zu differenzierten Gültigkeiten der Zutrittsberechtigungen und Bürofregaben. Die Offline-Steuerung ist ideal für Unternehmen und Organi-

sationen, die eine Low-cost Lösung für eine unverbundene und doch leistungsstarke Zutrittskontrolle wünschen. Die Übertragung der Profile erfolgt offline über einen PDA mit der Kommunikationssoftware XS-Manager.



Bestens organisiert mit COCIC Card

Mit CODIC Card erhalten Sie eine komfortable Zutrittssoftware zur Verwaltung Ihrer Zutrittsdaten, die auf jedem Rechner installiert werden kann.

Die den jeweiligen Personen und XS-Komponenten zugeordneten Rechte lassen sich sehr bequem und intuitiv eingeben. Alle Rechte von Personen und Zustände der Beschläge oder Zylinder sind jederzeit schnell überblickbar. Aus den vom XS-Manager an den Komponenten ausgelesenen Daten können jederzeit Listen und Auswertungen erstellt werden.

Weiterer Vorteil: Als funktionsstarkes Zutrittskontrollsystem kann CODIC Card bei Bedarf jederzeit zum Online-System mit erweiterten Funktionalitäten aufgerüstet werden.



Einfache Übertragung via PDA

Die in der Software angelegten Zutrittsdaten werden über PDA mit Dockingstation über eine Infrarotschnittstelle auf die XS-Komponente übertragen. Die IrDA-Schnittstelle in den XS-Komponenten gewährleistet eine bequeme Handhabung an der Tür. Mit der neuentwickelten Kommunikationssoftware XS-Manager können die Zutrittsdaten an den XS-Beschlag oder -Zylinder* übermittelt und Buchungsprotokolle einfach ausgelesen werden.

Der XS-Manager bietet zudem einen innovativen Diagnosemodus, über den auf dem PDA-Display im Klartext Schritt für Schritt verfolgt werden kann, welche Prüfungen die XS-Komponente vorgenommen hat. So lassen sich die Ursachen für abgelehnte Buchungen sofort ermitteln.

Flexibel mit der Office-Funktion

Die Office-Funktion bietet tägliche Zeitintervalle an, in denen der Büronutzer durch eine spezielle Buchung eine Daueröffnung seiner Bürotür aktivieren kann. Das ermöglicht eine bequeme Begehung des Büros ohne Buchung. Durch wiederholtes Buchen kann die Bürofreigabe aufgehoben werden. Die Sicherheit für das Büro ist wiederhergestellt. Wird dies versäumt, verschließt die XS-Komponente am Ende des Bürofreigabeintervalls die Tür automatisch. Abendliche Kontrollgänge können also entfallen.



In 4 Schritten zur Online-Lösung

Offline starten. Die Zutrittskontrolle dann selektiv anpassen und nach Bedarf aufrüsten können? Und das bis zur vollständig vernetzten Zutrittskontroll-Lösung? Das System XS macht genau das erstmals möglich! In nur vier Schritten lässt sich die offline Zutrittskontrolle über Funk zur Online-Lösung umrüsten. Auf diese Weise wird XS zum integrativen System mit Offline-, Funk- und herkömmlichen, verdrahteten Komponenten.

Ihre Vorteile: Planerische Freiheit, Planungssicherheit und Investitionssicherung.



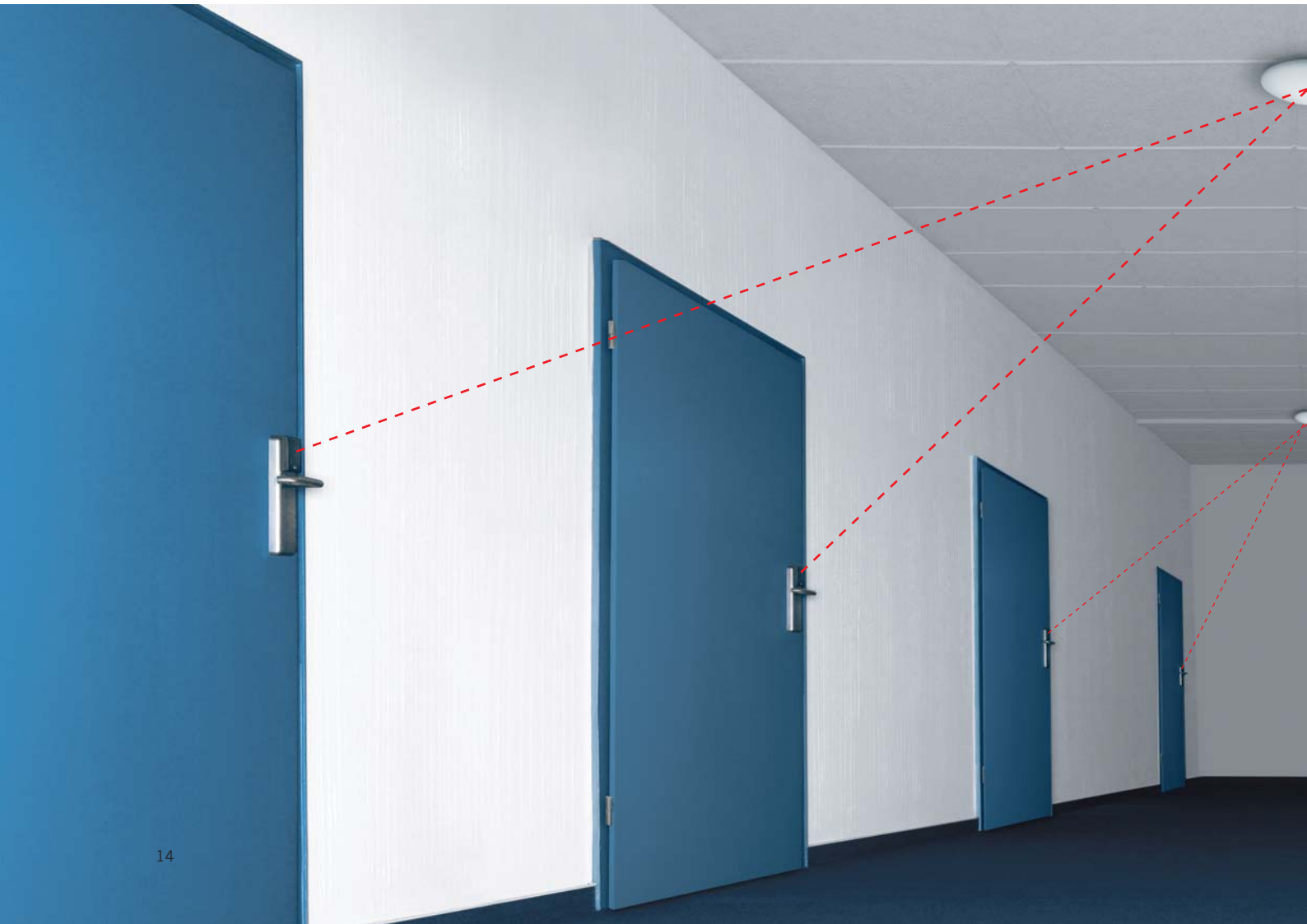
1. Schritt:

Einbau des XS-Funk-Moduls
in die XS-Komponente



2. Schritt:

Installation des XS-Traffic-
points über einen DCW Bus





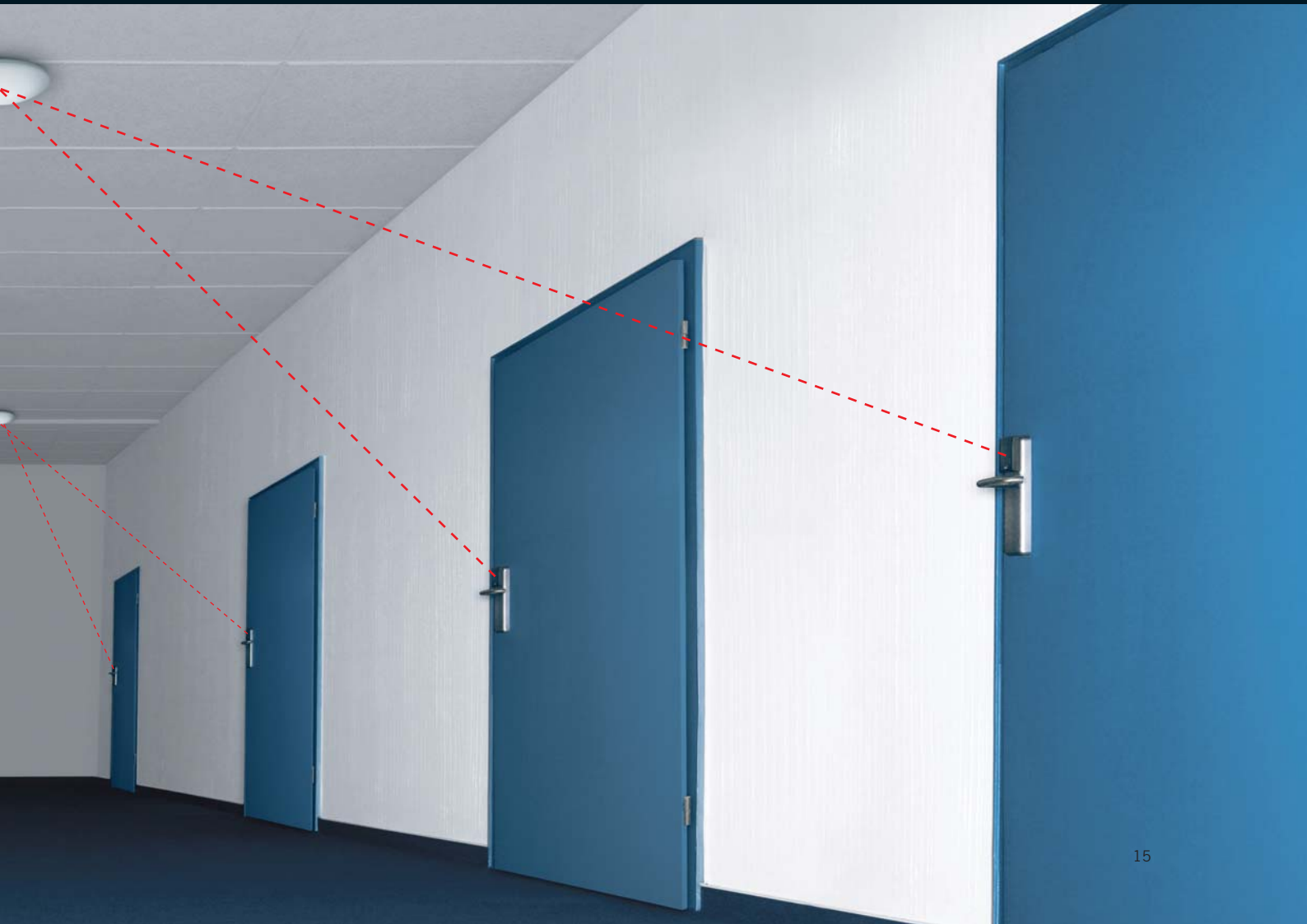
3. Schritt:

Zutrittskontrollzentrale an LAN
und DCW Bus anschließen



4. Schritt:

CodicCard Software online
schalten





Online – XS draht- und nahtlos integriert

Schnelle und einfache Nachrüstbarkeit zur Online-Lösung – das bedeutet ein entscheidendes Plus an Flexibilität. Die ideale Lösung für alle gewachsenen Unternehmen und Organisationen und für die Planung im Immobilien- und Facility-Management.

Kurz: Ideal für alle, die klein starten und von Anfang an die Weichen für ein maßgeschneidertes, zentral gesteuertes Zutrittskontrollsystem stellen wollen. Die XS-Komponenten und ihre Steuerungs-Software lassen sich sehr flexibel mit

- Alarmmanagement
- Aufzugssteuerung
- Biometrie
- Handfreiem Eingang
- Besucher- und Fremdfirmenverwaltung
- Ausweiserstellsystem
- Lageplan
- Schlüsseldepot oder
- Zufahrtslösungen

um nur einige Möglichkeiten zu nennen, an den jeweils aktuellen Sicherheitsbedarf anpassen.

Das System XS vereint alle positiven Merkmale eines Online-Systems, jedoch ohne eine aufwändige Verdrahtung an der Tür. Die Funkverbindung erfolgt über den XS-Trafficpoint, der mit der Zutrittskontrollzentrale verbunden wird. Pro XS-Trafficpoint können bis zu vier XS-Komponenten kontrolliert werden. Dazu wird das weltweit zugelassene Frequenzband 868 MHz genutzt, welches durch ausgeklügelte Verschlüsselungstechnologie abhör- und manipulations-sicher ist.

Schließsystem, Zutrittskontrolle, Zeiterfassung? Nur noch ein System!

Egal ob online oder offline. Ein System mit XS-Komponenten ermöglicht es, die üblicherweise separaten Systeme Schließanlage, Zutrittskontrolle und Zeiterfassung in einer integrierten Systemlösung zusammenzufassen. Auf diese Weise kann das System XS auf Ihre Anforderungen maßgeschneidert angepasst werden. Das spart nicht nur viel Verwaltungsaufwand, sondern bedeutet auch Hardwarevorteile, da weniger Komponenten erforderlich sind.

Verwaltung aus einer Datenbank

Die Verwaltung sämtlicher Teilnehmer und Komponenten erfolgt aus einer Datenbank. Da Organisationen immer in Bewegung sind, sich Nutzungsprofile oder Berechtigungen ändern und Personal wechselt, ist es wichtig, diese Veränderungen flexibel berücksichtigen zu können. Mit der einheitlichen Datenbank ist das bequem und übersichtlich machbar.

Weiter gedacht: Ergänzung vorhandener Zutrittskontrollsysteme durch das System XS

Sie haben bereits eine Zutrittskontrolle und nutzen die Systeme CODIC Card, IPEV oder MBB TIMAC? Dann wird Sie sicher interessieren, dass es mit der XS-Funkvariante ab sofort auch eine intelligente und effiziente Lösung für solche Räume gibt, die aufgrund ihrer geringen Zutrittsfrequenz bislang aus Kostengründen nicht mit in die Zutrittskontrolle eingebunden waren.

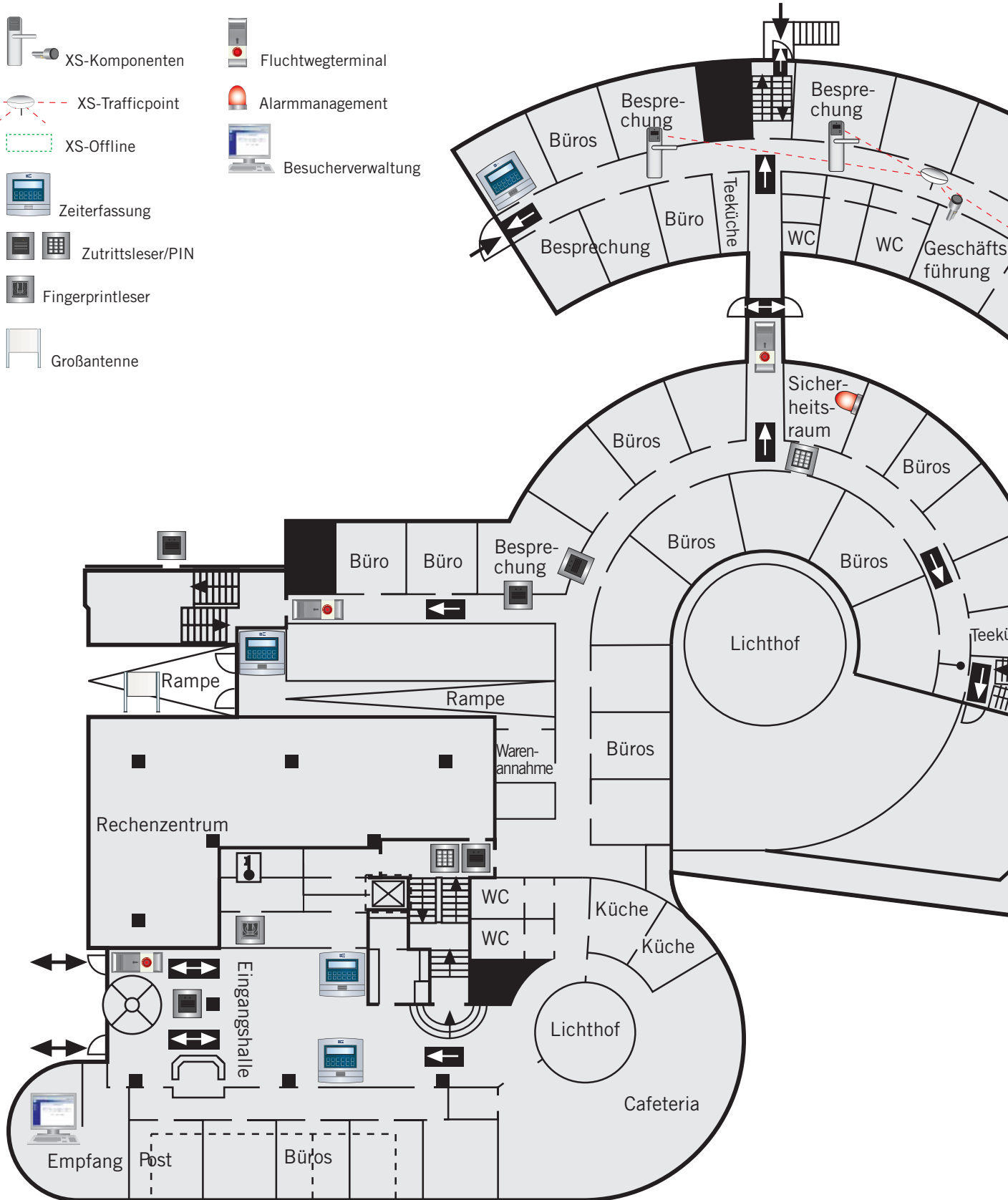
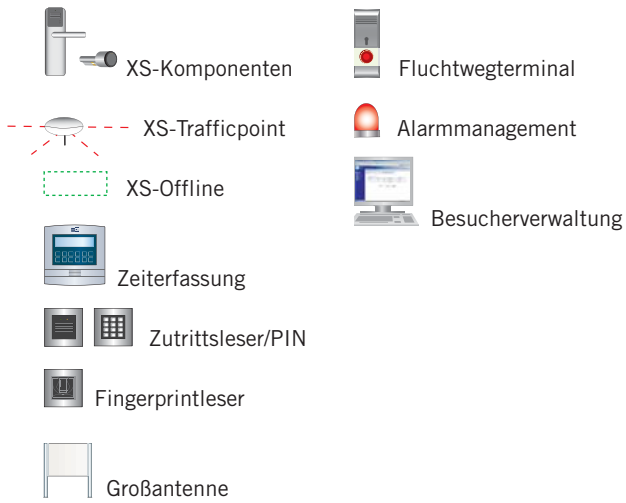
Das System XS ermöglicht es zudem, Offline-Komponenten in Ihr Online-System zu integrieren. Damit gibt es jetzt auch für wenig genutzte Bereiche - für die sich eine

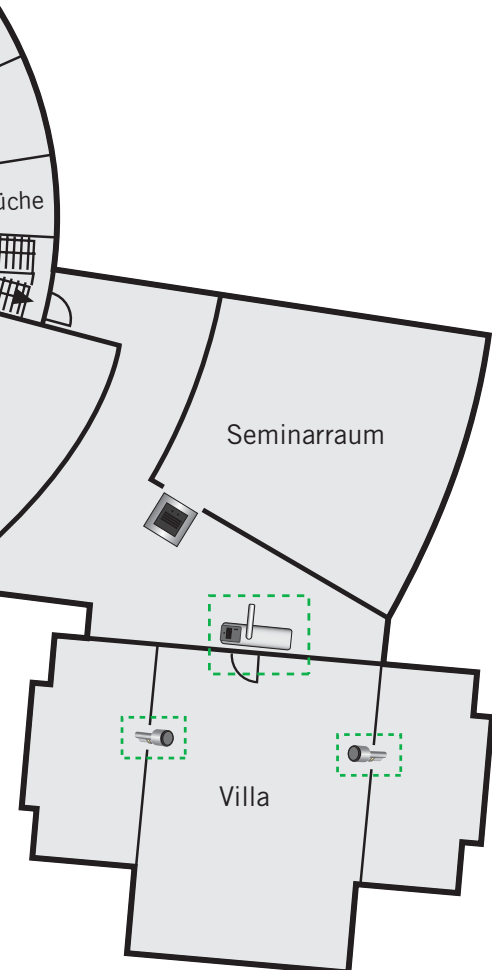
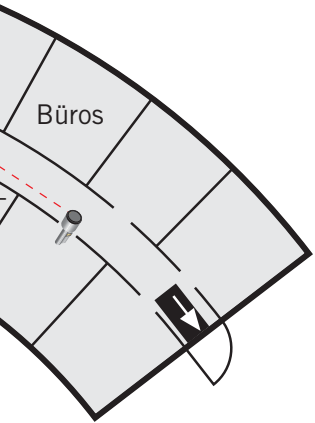
Vernetzung nicht lohnt - oder solche Räume, für die eine autonome, also Offline-Zutrittskontrolle verlangt wird, eine einfache, aber sichere Zutrittslösung.

Und ändert sich die Nutzung des Raumes, und es wird doch eine Vernetzung nötig? Kein Problem: In 4 Schritten sind Sie online.



XS im Gesamtsystem





Security

- Sicherungstechnik

Alles zur Sicherung der Flucht und Rettungswege. Das Türmanagementsystem (TMS) sorgt dafür, dass Notausgänge im Alltag fest verschlossen und bei Gefahr einfach zu öffnen sind.



Time

- Zeiterfassung

Für die umfassende Organisation der Arbeitszeiten. Von der Zeitwirtschaft über papierlosen Genehmigungsworkflow bis zur Projekt- und Kostenstellenerfassung. Buchungen über Terminal, Web, Telefon und Handy.



Access

- Zutrittskontrolle

Für jeden Sicherheitsbedarf: Von der Außenhautsicherung über den komplett berührungslosen Eingang mit Großantenne bis hin zur Hochsicherheit mit biometrischen Lesern. Alarmmanagement mit Lageplan gewährleistet den Überblick.



Mit * gekennzeichnet
= in Vorbereitung

Ein Verbund von Systemen

Mit dem Systemgedanken und dem umfassenden Angebot von DORMA lassen sich alle Planungsideen für Raumtrennungen und Türanwendungen realisieren. So entstehen perfekte Lösungen für Ihre Kunden.



Türtechnik



Automatic



Glasbeschlagtechnik



**Sicherungstechnik/Zeit-
und Zutrittskontrolle (STA)**



Raumtrennsysteme

DORMA GmbH + Co. KG
Breckerfelder Str. 42-48
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 23 33/793-0
Fax +49 23 33/793-495

Österreich
DORMA GmbH + Co. KG
Wolfgang Rameseder
Reitfeldweg 13
A-4210 Gallneukirchen
Tel. +43 7235/63730
Fax +43 72 35/6 7255

Schweiz
DORMA Türtechnik AG
Rosswiesstrasse 27
CH-8608 Bubikon
Tel. +41 55/2 534260
Fax +41 55/2534265

Belgien
DORMA Foquin N.V.
Lieven Bauwensstraat 21 a
B-8200 Brugge
Tel. +32 50/451570
Fax +32 50/319505

Niederlande
DORMA van Duin Nederland B.V.
Morsestraat 17
NL-4004 JP Tiel
Postbus 6164
NL-4000 HD Tiel
Tel. +31 344/640640
Fax +31 34 4/64 0630

www.dorma.com